

Miese Vertretungsstunde gehabt

Beitrag von „Flipper79“ vom 11. Oktober 2014 10:37

Zitat von Gerelila

Hallo!

Bei uns läuft es so:

Der Kollege xyz gibt Aufgaben für die Schüler ab; Vertretungskollege ist dann dafür zuständig zu überwachen, dass Aufgaben gemacht werden, gibt Hilfe ... es ist aber nicht sein Unterricht, sondern eben die Planung vom Kollegen.

Sofern nix vorbereitet wurde, halte ich den Film für eine gute Variante, - oder von Mandalas malen bis Überraschungsquiz und Spielen ... alles drin.

Auf die Idee kommen **eigenen** Unterricht(!) in Vertretungsstunden zu machen, würde ich in einer Klasse, die ich selber nicht kenne, gar nicht.

Bei uns ist es ähnlich.

- 1) Der Fachkollege versucht selbst Aufgaben zu stellen (es sei denn er fühlt sich dazu aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage). Der Vertretungslehrer überwacht das Ganze. Was i.d. Stunde nicht geschafft wird ist meist Hausaufgabe (es sei denn die Vorgabe vom Fachlehrer lautet anders). Wenn es zu laut ist, sammel ich die gelösten Aufgaben ein oder gebe dem Kollen eine Rückmeldung, dass sie es nicht ernst genommen haben.
- 2) Wenn keine Aufgaben vorliegen, frage ich den Mathe- / Deutsch- / Englischkollegen, der in der Klasse unterrichtet und frage nach Aufgaben (die sind oft froh, wenn sie ne zusätzliche Übungsstunde haben). Der entsprechende Kollege kontrolliert dann die Aufgaben. Wenn ich das Fach selbst habe, kontrolliere ich die Aufgaben ggf. am Ende der Stunde selbst.
- 3) Wenn 2 Kollegen in unterschiedlichen Klassen Vertretung machen, wird ggf. darauf geachtet, dass der Kollege A, der die Klasse kennt, in eben dieser Klasse eingesetzt wird. (Zur Not tauscht man eben intern)
- 4) Wenn ich die Klasse kennen, mache ich - nach Rücksprache mit dem Kollegen bei geplanter Abwesenheit oder wenn keine Aufgaben vorliegen - eigenen Unterricht.